

Das ist unser Wertekonsens



Welche Werte spielen bei uns im Team eine große Rolle und wie können diese sichtbar und spürbar werden? Das haben wir Beraterin Nadja Rondke im Interview gefragt. Außerdem verrät sie, wie wir Werte im Team leben können

Was sind Ihrer Meinung nach Werte und warum ist es wichtig, dass wir unsere eigenen Werte kennen?

Werte sind die Überzeugungen und Prinzipien, die uns leiten und beeinflussen, wie wir handeln und Entscheidungen treffen. Sie reflektieren unsere tief verwurzelten Überzeugungen darüber, was wir als wichtig, wertvoll und erstrebenswert erachten. Werte sind eng mit unserer Persönlichkeit verbunden und prägen unser Verhalten sowie unsere Beziehungen zu anderen Menschen und zur Gesellschaft.

Es ist wichtig, dass wir unsere eigenen Werte kennen, weil sie uns bei der Selbstreflexion und der Orientierung im Leben helfen. Wenn wir uns unserer Werte bewusst sind, können wir fundierte Entscheidungen treffen, die unseren Überzeugungen und Prioritäten entsprechen. Sie dienen als Leitfaden für unsere Handlungen und helfen uns, ein sinnvolles und erfülltes Leben zu führen.

Darüber hinaus ist es wichtig, die Werte anderer Menschen zu kennen. Indem wir uns mit den Werten anderer auseinandersetzen, können wir ein tieferes Verständnis für sie entwickeln und besser mit ihnen kommunizieren. Sie ermöglichen uns auch, Gemeinsamkeiten zu entdecken, und zu erkennen, ob wir mit anderen Menschen

gut harmonisieren und in die gleiche Richtung gehen.

In Beziehungen, sei es in Freundschaften, Partnerschaften oder Arbeitsumgebungen, spielen geteilte Werte eine wesentliche Rolle. Wenn Menschen ähnliche Werte teilen, können sie eine tiefere Verbindung aufbauen und gemeinsame Ziele verfolgen. Auf der anderen Seite können unterschiedliche Werte zu Konflikten und Missverständnissen führen. Durch das Wissen um die Werte anderer können wir



NADJA RONDKE ist selbstständige Trainerin und Beraterin und arbeitet eng mit Unternehmen aus verschiedenen Branchen zusammen. Gemeinsam schält sie mit Ihrem Team das authentische Leitbild mit den dazugehörigen Werten heraus und richtet Teams stärkenorientiert aus.

Kompromisse finden, Respekt zeigen und eine positive und konstruktive Kommunikation fördern.

Darüber hinaus sind gemeinsame Werte in kollektiven Systemen, wie beispielsweise Gesellschaften oder Organisationen, von großer Bedeutung. Sie dienen als Grundlage für den sozialen Zusammenhalt, die Identitätsbildung und das gemeinsame Handeln. Gemeinsame Werte schaffen einen Rahmen, innerhalb dessen Regeln, Normen und Standards entwickelt werden können.

Fazit: Es ist wichtig, Werte zu kennen, sowohl die eigenen als auch die anderer Menschen, um ein erfülltes Leben zu führen, Beziehungen aufzubauen und Gemeinschaften zu formen. Das Bewusstsein für Werte fördert das Verständnis, die Toleranz und die Zusammenarbeit zwischen Menschen und trägt zu einer harmonischen und gerechten Gesellschaft bei.

Wie wirken sich Ihrer Erfahrung nach Werte auf die pädagogische Arbeit in der Kita aus?

Meines Erachtens spielen Werte in der pädagogischen Arbeit in der Kita eine entscheidende Rolle. Nach meiner Erfahrung ist die Auswirkung von gelebten und gelehrt Werten in verschiedenen Bereichen deutlich spürbar, wie etwa:

1. **Orientierung:** Werte bieten den pädagogischen Fachkräften eine Orientierung und klare Leitlinien für ihr Handeln. Sie dienen als grundlegende Prinzipien, nach denen sich die pädagogische Arbeit ausrichtet.
2. **Wertevermittlung:** Die Kita hat die Aufgabe, den Kindern grundlegende Werte zu vermitteln. Pädagogische Fachkräfte können Werte wie Respekt, Toleranz, Fairness, Empathie und Zusammenarbeit aktiv in den pädagogischen Alltag integrieren. Durch Vorbildfunktion, Gespräche, Geschichten, Spiele und gemeinsame Aktivitäten können sie den Kindern helfen, diese Werte zu verstehen und zu internalisieren.
3. **Beziehungsgestaltung:** Werte beeinflussen die Art und Weise, wie pädagogische Fachkräfte Beziehungen zu den Kindern aufbauen und pflegen. Werte wie Wertschätzung, Einfühlungsvermögen und Vertrauen sind wichtig, um eine unterstützende und respektvolle Beziehung zu den Kindern aufzubauen. Diese Beziehung ist wiederum entscheidend für das Wohlbefinden, die Lernmotivation und die Entwicklung der Kinder.
4. **Konfliktlösung:** Werte spielen eine Rolle dabei, Konflikte zu bewältigen. Pädagogische Fachkräfte können Kinder dabei unterstützen, Konflikte gewaltfrei und respektvoll zu lösen, indem sie Werte wie Kooperation, Kompromissbereitschaft und Konfliktlösungsfähigkeiten vermitteln. Sie können den Kindern helfen, ihre eigenen Bedürfnisse und Gefühle auszudrücken und gleichzeitig die Perspektiven anderer besser zu verstehen.
5. **Wertebewusstes Umfeld:** Die Gestaltung der räumlichen Umgebung, der Materialien und der Aktivitäten in der Kita können von den zugrunde liegenden Werten geprägt sein. Eine Kita, die Werte wie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein betont, kann Naturmaterialien verwenden, Recycling fördern und Umweltprojekte durchführen. Dadurch wird den Kindern ein bewusster Umgang mit Werten vermittelt.



NACHHALTIGKEIT als Wert beeinflusst die räumliche Gestaltung und das Spielzeug in der Kita.

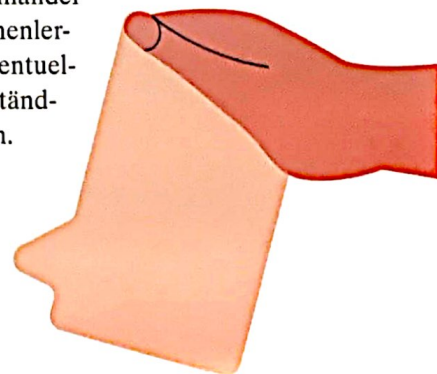
Die konkreten Auswirkungen von Werten auf die pädagogische Arbeit in der Kita sind natürlich stark von der pädagogischen Philosophie, den Zielen der Einrichtung und den individuellen Werten und Überzeugungen der pädagogischen Fachkräfte abhängig. Dennoch spielen Werte in jedem Fall eine wichtige Rolle bei der Gestaltung einer positiven und werteorientierten Lernumgebung für die Kinder.

Wenn meine Werte ganz anders sind, als die meiner Kollegin oder meines Kollegen: Können wir trotzdem zusammenarbeiten?

Wenn Ihre Werte stark von den Werten Ihrer Kollegin oder Ihres Kollegen abweichen, kann dies zu Herausforderungen bei der Zusammenarbeit führen. Dennoch gibt es Möglichkeiten,

trotz dieser Unterschiede, effektiv zusammenzuarbeiten.

Eine offene Kommunikation ist hier eine Schlüsselqualität. Eine wertungsfreie und respektvolle Kommunikation ist entscheidend, um die Unterschiede in den Werten zu verstehen und zu akzeptieren. Das Team kann sich Zeit nehmen, um die eigenen Werte zu erklären und auch die Perspektive der Kollegin oder des Kollegen zu verstehen. Durch den Austausch von Meinungen und Ansichten können sie sich untereinander besser kennenlernen und eventuelle Missverständnisse klären.



Darüber hinaus können Kolleginnen und Kollegen gemeinsame Ziele finden: Denn wenn sich alle auf gemeinsame Ziele und Aufgaben konzentrieren – die unabhängig von den unterschiedlichen Werten existieren –, steht nicht mehr der negative Konflikt im Vordergrund. So können die Energie und die Ressourcen darauf fokussiert werden, gemeinsam positive Ergebnisse zu erzielen und die Zusammenarbeit voranzutreiben. Gegenseitiger Respekt und Toleranz

Die Reflexion der eigenen Werte ist maßgebend für ein sinnvolles Gespräch darüber.

für die unterschiedlichen Wertesysteme fördern ein harmonisches Miteinander. Jeder Mensch hat das Recht auf seine individuellen Überzeugungen und Werte.

Wird diese Vielfalt wertgeschätzt, werden auch unterschiedliche Sichtweisen zugelassen.

Dazu kann es notwendig sein, Kompromisse einzugehen, um gemeinsam voranzukommen. Durch das Problem

bewusstsein können Lösungen erarbeitet werden, die für beide Seiten akzeptabel sind. Flexibilität

und die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, sind hierbei wichtig.

Trotz unterschiedlicher Werte gibt es möglicherweise auch Werte, die Sie teilen können. Diese sollten unbedingt identifiziert werden und in die Lösungs-



Über Werte kann man auch in der Pause reden.

findung einfließen. Das ist die Grundlage für Ihre Zusammenarbeit und ein harmonisches Arbeitsverhältnis.

Pädagogische Fachkräfte haben eine sehr hohe Verantwortung. Sich dessen bewusst zu werden und die Konzentration dann auf ein professionelles Handeln und die Erfüllung der beruflichen Verantwortung zu lenken, ist notwendig, um den täglichen Anforderungen gerecht zu werden und die bestmögliche Arbeit zu leisten.

Wichtig ist mir noch, dass es Situationen geben kann, in denen die Unterschiede in den Werten zu groß sind, um eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten. In solchen Fällen kann es notwendig sein, nach Lösungen zu suchen, die eine effektive Zusammenarbeit ermöglichen – oder eine klare Trennung der Aufgabengebiete vorzunehmen, um Konflikte zu minimieren.

Welche Tipps geben Sie Kita-Leiter:innen, die mit ihrem Team gemeinsame Werte erarbeiten möchten?

Wenn Leiter:innen mit ihrem Team gemeinsame Werte erarbeiten möchten, können sie folgende Tipps beachten:

1. Teamdiskussionen initiieren: Organisieren Sie regelmäßige Teamdiskussionen oder Meetings, um über Werte und deren Bedeutung in der Kita zu sprechen. Geben Sie allen Teammitgliedern die Möglichkeit, ihre Meinungen und Perspektiven einzubringen.

2. Offene und respektvolle Kommunikation fördern: Schaffen Sie eine offene und unterstützende Atmosphäre, in der alle Teammitglieder ihre Gedanken und Ideen frei äußern können. Ermutigen Sie zum Zuhören und respektvollen Austausch, um ein gegenseitiges Verständnis zu fördern.

3. Gemeinsame Ziele definieren: Identifizieren Sie gemeinsame Ziele und Visionen für die Kita. Überlegen Sie, welche Werte für die Erreichung dieser Ziele von Bedeutung sind. Die gemeinsamen Ziele dienen als Ausgangspunkt für die Entwicklung gemeinsamer Werte.

4. Reflexion der eigenen Werte: Bitten Sie die Teammitglieder, über ihre eigenen Werte nachzudenken und diese zu reflektieren. Lassen Sie sie darüber sprechen, was ihnen persönlich wichtig ist und welche Werte sie in ihre Arbeit in der Kita einbringen möchten.

5. Werte sammeln und priorisieren: Lassen Sie das Team gemeinsam eine Liste von Werten erstellen, die für die Kita relevant sind. Sammeln Sie Ideen und Vorschläge und priorisieren Sie sie gemeinsam. Diskutieren Sie, welche Werte am wichtigsten sind und welche die Grundlage für die Zusammenarbeit bilden sollen.

6. Konsens suchen: Arbeiten Sie darauf hin, einen Konsens über die gemeinsamen Werte zu erzielen. Identifizieren Sie die Werte, die von der Mehrheit des Teams unterstützt werden. Es ist wichtig, dass sich alle Teammitglieder mit den gemeinsamen Werten identifizieren können und sie nicht als aufgezwungen empfinden.

7. Werte in den Arbeitsalltag integrieren: Überlegen Sie, wie die gemeinsamen Werte in den Arbeitsalltag und die pädagogische Praxis integriert werden können. Entwickeln Sie konkrete Maßnahmen, Rituale oder Aktivitäten, die die Werte widerspiegeln und ihnen eine praktische Bedeutung verleihen.

8. Kontinuierliche Reflexion und Anpassung: Werte sind keine starren Konzepte. Ermutigen Sie das Team, die gemeinsamen Werte regelmäßig zu reflektieren und bei Bedarf an-

zupassen. Der Dialog über Werte sollte ein fortlaufender Prozess sein, der im Laufe der Zeit weiterentwickelt wird.

Indem Kita-Leiter:innen ihr Team bei der Entwicklung gemeinsamer Werte unterstützen, schaffen sie eine gemeinsame Grundlage für die Zusammenarbeit und fördern ein gemeinsames Verständnis von Qualität und Zielen in der Kita. ●



PH Ludwigsburg
University of Education

Masterstudiengang Bildungsmanagement (berufsbegleitend)

Eine Welt im Umbruch fordert Resilienz und Innovation. Erwerben Sie Führungskompetenz auf wissenschaftlicher Grundlage.

**QUALIFIZIEREN SIE SICH
FÜR LEITUNGSAufgaben
IN UNTERNEHMEN UND
BILDUNGSINSTITUTIONEN**

Mehr zu Inhalten
und Organisation:
[ph-ludwigsburg.de/
ma-bima](http://ph-ludwigsburg.de/ma-bima)



Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Institut für Bildungsmanagement